

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/66	öffentlich	2018/040	01.02.2018

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	13.02.2018				

### **Verkehrssituation entlang des Nordrings - Vorschlag zur Beleuchtung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 sind keine Mittel veranschlagt.

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

#### **Sachdarstellung:**

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 12.12.2017 wurde beschlossen, dass Vorschläge zur Beleuchtung des Nordrings im Bereich des Baugebietes Kohkamp II unterbreitet werden sollen.

Für eine ausreichende und sichere Beleuchtung wären auf der ca. 310 m langen Strecke unter Rücksichtnahme auf die Einmündungen aus dem Baugebiet und auf die Querungsmöglichkeiten über den Nordring in die Ortslage insgesamt 10 Leuchten zu stellen. Bei Zugrundelegung von 2.500 € pro Leuchtstelle (Mast, Aufsatzleuchte, zugehöriger Kabelanteil) wären für die Umsetzung der Maßnahme 25.000 € bereitzustellen.

Sofern eine Beleuchtung bis zur Bahnhofstraße erwünscht ist, wären weitere Leuchten auf einer Strecke von 220 m zu setzen. Für die hier zu stellenden 7 Leuchten wären beim gleichen Kostenansatz 17.500 € bereit zu stellen. Es ist davon auszugehen, dass seitens des Landesbetriebes Straßen NRW bei einer Anbindung des Beleuchtungsnetzes an die Landesstraße die Forderung nach einer ausreichenden Beleuchtung des Knotenpunktes L 830/Nordring kommen wird. Das würde bedeuten, dass vor und hinter dem Knotenpunkt eine sogenannte „Adaptionsstrecke“ anzulegen ist. Möglich würde das durch mindestens jeweils 3 Leuchten vor und hinter dem Knotenpunkt. Bis zur vorhandenen Beleuchtung (Einzelpunkt) an der Querungshilfe wären somit 7 Leuchten zu stellen. Bis zur Kreuzung Engelstraße/Geschwister-Scholl-Straße wären weitere 3 Leuchten zu setzen, so dass insgesamt 10 Leuchtpunkte herzustellen wären.

Da hier eine größere Verkehrsanlagenbreite auszuleuchten ist, sind andere Leuchten zu wählen. Pro Leuchtstelle kann hier mit Kosten in Höhe von 3.500 € gerechnet werden. Insofern ist für den Abschnitt entlang der L 830 mit einem Kostenaufwand in Höhe von 35.000 € auszugehen.

Sollte der Fußweg, der als Verbindung zur Bonhoefferstraße dient, beleuchtet werden, müssten 3 Leuchtstellen zu jeweils 2.500 € eingeplant werden.

Eine Refinanzierung über Erschließungsbeiträge wie innerhalb des Baugebietes ist nicht möglich.

Einzelheiten zu den beschriebenen Sachverhalten können in der Sitzung erläutert werden.

---

